

UNIVERSITÄT HAMBURG: ZUKUNFTSFÄHIGKEIT IN FORSCHUNG, LEHRE, BILDUNG UND HOCHSCHULSTEUERUNG



2011 wurde an der Universität Hamburg (UHH) das **Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU)** ins Leben gerufen, um Expertise zu Themen der Nachhaltigkeit gesamtinstitutionell zu bündeln und für die schrittweise Ausgestaltung der UHH als „**University for a Sustainable Future**“ nutzbar zu machen.

Das KNU wirkt als **wissenschaftliches Netzwerk** und ist **Innovationslabor** sowie Inkubator für neue Ansätze, Konzepte, Verfahren und Methoden im Nachhaltigkeitskontext. Es begleitet und unterstützt **Transformationsprozesse** an der UHH, die als Vermittlerin einer **Bildung durch Wissenschaft** zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft maßgeblich beiträgt.

4 Referenzdimensionen von Nachhaltigkeit

Durch den systematischen Bezug auf vier **Referenzdimensionen universitärer Nachhaltigkeit** werden Prozesse der Transformation angestoßen, um gemeinsame theoretische sowie praktische Perspektiven der UHH als „University for a Sustainable Future“ zu erarbeiten:



Die insgesamt fünf interdisziplinär zusammengesetzten Teams sowie die koordinierende Geschäftsstelle des KNU unterstützen verschiedene Aspekte der nachhaltigen Entwicklung an der UHH und durch die UHH. Eine Umsetzung von nachhaltigkeitsorientierten Aktivitäten erfolgt durch konkrete Projekte auf verschiedenen Handlungsfeldern:

aktuelle Handlungsfelder und Projekte des KNU

- Initiierung von Forschungsvorhaben** zu Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung an der UHH — derzeit bietet das KNU fünf Förderlinien an, um Anreize für die Durchführung entsprechender Projekte zu schaffen:

KNU-Förderlinien: 1. *Fächerübergreifende Antragsinitiativen*, 2. *Nachhaltigkeitsanalysen zur UHH*, 3. *Postdoc-Fellowships "Sustainable Future"*, 4. *"Kleine Hilfen"-Projektunterstützung*, 5. *MacheN! Studentische Campusprojekte*
- Stärkung** der universitätsinternen sowie -externen **Vernetzungen und Kooperationen** zu Nachhaltigkeitsthemen — z.B. durch Ausrichtung interdisziplinärer Diskussionsforen und Workshops (bspw. **Wissenschaftscafé**), durch Beteiligung an Initiativen zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung für Hochschulen, an der Hamburger Klimawoche, an internationalen Nachhaltigkeitsallianzen etc.
- Bereitstellung von Informationen und Implementierung von innovativen Pilotmaßnahmen** zu umwelt- und sozialfreundlichem Handeln im UHH-Kontext — z.B. im Hinblick auf nachhaltige Beschaffung und Veranstaltungsorganisation, Organizational Citizenship Behavior (OCB), Leitbild universitäre Lehre etc.



KNU-Leitung
 Prof. Dr. Alexander Bassen
 Dr. Claudia T. Schmitt